

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

9. Februar 2019 | Jahrgang 30 | Nummer 3

KLAVIER KONZERT

mit Katharina Treutler
und Werken von J.S. Bach, F. Liszt,
M. Ravel und C. Debussy



Foto: Philippe Reimakers

22. Februar 2019 um 19.30 Uhr
Rathausaal Neustadt (Orla)



Anmeldung
zum 5-Städte-
Treffen

Seite 8



Firma EPN unter
neuer Führung

Seite 11



Thüringer Hallen-
landesmeisterschaft
der Leichtathletik

Seite 16

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 09. Februar 2019 | 21.00 Uhr
Wotufa
The Starfucker + King Kreole
16,00 €

Freitag, 22. Februar 2019 | 19.30 Uhr
Rathaussaal
Klavierkonzert mit Katharina Treutler
12,00 €

Freitag, 08. März 2019 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Operettengala mit Yoora Lee-Hoff
15,00 € / 13,00 €

Sonntag, 10. März 2019 | 16.30 Uhr
AugustinerSaal
Kinderkonzert „Pinguine auf (R)reisen“
5,00 €

Samstag, 30. März 2019 | 20.00 Uhr
Wotufa
Popa Chubby + Dave Keyes
25,00 €

Freitag, 05. April 2019 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Homage an Joy Fleming
15,00 € / 13,00 €

Samstag, 13. April 2019 | 20.00 Uhr
Wotufa
FLAKE liest „Heute hat die Welt Geburtstag“
21,00 €

Samstag, 01. Juni 2019 | 20.00 Uhr
Marktplatz
Classics unter Sternen
40,00 € - 30,00 €

Montag, 24. Juni 2019 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Ich Hoeneß Kohl - Lesung und Gespräch
10,00 €

Mittwoch, 10. Juli 2019 | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
No Money Kids
15,50 €

Donnerstag, 11. Juli 2019 | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Faun
33,50 €

Freitag, 12. Juli 2019 | 19.30 Uhr
Stadtspark
„Placebo Flamingo“ trifft „Power sucht Frau“
15,00 €

Freitag, 26. Juli 2019 | 19.30 Uhr
Kirche Neunhofen
Signum Saxophon Quartett
15,00 €

Dienstag, 13. August 2019 | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Mighty Oaks
29,50 €

Mittwoch, 14. August 2019 | 19.30 Uhr
Burgkapelle Arnshaugk
Mehr als Wir
15,00 €

Donnerstag, 15. August 2019 | 20.00 Uhr
Rittergut Positz
Sarah Lesch
25,50 €

Freitag, 06. September 2019 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal
Neustädter Sinfoniekonzert
15,00 € - 5,00 €

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN
4,00 € | 2,00 € ermäßigt
Samstag, 06. April 2019, 10.00 Uhr
Flunkerei oder doch wahr - eine Stadtführung mit Michael Rahnfeld

Samstag, 04. Mai 2019, 10.00 Uhr
Leben im mittelalterlichen Neustadt - eine Stadtführung mit Kerstin Menz

Samstag, 01. Juni 2019, 10.00 Uhr
„Auf der Mauer, auf der Lauer“ - eine Stadtführung mit Yvonne Jackel

ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM LUTHERHAUS
6,00 € | 4,00 € ermäßigt
Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 Uhr

Tiere im Museum - Eine interaktive Kinder- und Familienführung
Sonntag, 24. März 2019, 14.00 Uhr
„Wo Luther wahrscheinlich nie wohnte“ - Eine Einführung in das Lutherhaus

Dienstag, 16. April 2019, 14.00 Uhr
Lutherhaus multimedial - eine Entdeckungsreise für alle Generationen

Mittwoch, 24. April 2019, 14.00 Uhr
Flunkerei oder doch wahr - eine Entdeckungsreise für Kinder und Familien

Außerdem:
Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen
Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ immer donnerstags* angeboten werden.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Veranstaltungskalender

Samstag, 09.02.2019, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Bachstraße 11, „Erste Hilfe Grundschulung“. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldung unter Telefon: 036481 29 90 oder online: www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe

Samstag, 09.02.2019, 19.11 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „3. Galaabend“ des CarnevalsClub Molbitz e.V.

Samstag, 09.02.2019, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Starfucker & King Kreole“. Die Rolling Stones rocken den Wotufa-Saal. Nun ja nicht ganz - aber deren wohl beste Coverband. Ticketverkauf: TouristInformation im Lutherhaus

Samstag, 09.02.2019, 20.11 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospodaer Straße 1, „Kostüm-Party“ des Neunhofener Carnevalvereins e.V.

Dienstag, 12.02.2019, 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „COME IN“, Rodaer Straße 7, „Ferienzeit! Nähkurs für Kids“. Bereits zum dritten Mal findet der Nähkurs „Kinder nähen an der Nähmaschine was ihnen gefällt“ statt

Dienstag, 12.02.2019, 14.00 Uhr

Lutherhaus, Rodaer Straße 12, „Tiere im Museum“ - Kinder- und Familienführung im Lutherhaus. Interaktive Themenführung für Kinder, Jugendliche und Familien. Ticketverkauf: TouristInformation im Lutherhaus

Dienstag, 12.02.2019, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Bachstraße 11, Treffen des Sanitäts- und Betreuungszug SOK - Katastrophenschutz. Interessenten für den Katastrophenschutz Anmeldung unter Telefon: 036481 29 91

Donnerstag, 14.02.2019, 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „COME IN“, Rodaer Straße 7, „Ferienzeit! Nähkurs für Kids“. Weiter geht's. Der Nähkurs „Kinder nähen was ihnen gefällt“ bietet die Möglichkeit kleine neue Arbeiten anzufertigen oder bereits begonnene Arbeiten zu beenden.

Donnerstag, 14.02.2019, 18.00 Uhr

Gaststätte & Pension Heinrichsruhe, Heinrichsruhe 1, „Ein Abend für Verliebte“. Romantisches Abendessen bei Kerzenschein und Kaminfeuer in der Gaststätte & Pension Heinrichsruhe

Donnerstag, 14.02.2019, 19.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, „Stadt - Land - Krieg“ - Die Ernährung im Ersten Weltkrieg an der Heimatfront. Ein Gesprächsabend mit Ronny Schwalbe. Ticketverkauf: TouristInformation im Lutherhaus

Samstag, 16.02.2019, 19.11 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „4. Galaabend“ des CarnevalsClub Molbitz e.V.

Samstag, 16.02.2019, 20.11 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospodaer Straße 1, „I. Gala-Abend“ des Neunhofener Carnevalvereins e.V.

Sonntag, 17.02.2019, 14.33 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „Sonntagsgala“ des CarnevalsClub Molbitz e.V.

Sonntag, 17.02.2019, 15.11 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospodaer Straße 1, „Kinderfasching“ des Neunhofener Carnevalvereins e.V.

Dienstag, 19.02.2019, 14.30 Uhr

AWO Schloss-Schule, Puschkplatz 1, „Einweihung des 4. Bauabschnittes“ der Schloss-Schule

Donnerstag, 21.02.2019, 12.00 Uhr

Gaststätte & Pension Heinrichsruhe, Heinrichsruhe 1, „Traditionelles Schlachtfest“. Wurst und Fleisch aus eigener Schlachtung in Gaststätte & Pension Heinrichsruhe

Donnerstag, 21.02.2019, 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, „Schaudruckerei in Aktion“. Lernen Sie unter fachkundiger Anleitung die Arbeit in Druckereien zwischen 1890 und 1950 mittels ausgewählter handwerklicher Techniken rund um Schrift, Satz, Buch und Druck kennen

Freitag, 22.02.2019, 12.00 Uhr

Gaststätte & Pension Heinrichsruhe, Heinrichsruhe 1, „Traditionelles Schlachtfest“. Wurst und Fleisch aus eigener Schlachtung in Gaststätte & Pension Heinrichsruhe

Freitag, 22.02.2019, 18.00 Uhr

MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro, Topfmarkt 2, „Brotback-Workshop“. Wir backen gemeinsam drei Brote. Abendbrotvesper mit hausgemachten Aufstrichen, Rezepten und Mehlkunde in gemütlicher Runde. Anmeldung Tel.: 036481/840420. Weitere Termine für Gruppen auf Anfrage

Freitag, 22.02.2019, 19.30 Uhr

Rathausaal, Markt 1, „Klavierkonzert mit Katharina Treutler“. Die Pianistin spielt Werke aus Barock, Klassik und Romantik. Ticketverkauf: TouristInformation im Lutherhaus

Samstag, 23.02.2019, 14.00 Uhr

Stadtbibliothek, Gerberstraße 2, „Öffentlicher Familiennachmittag“ in der Stadtbibliothek. Von ThueBIBnet bis Onleihe. Ein Informationsnachmittag für die ganze Familie mit zusätzlicher E-Book-Reader-Fragestunde. Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek Neustadt unter Tel.: 036481 22901

Samstag, 23.02.2019, 14.33 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „Kinderfasching“ des CarnevalsClub Molbitz e.V. Kinder haben freien Eintritt

Samstag, 23.02.2019, 15.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „Seniorenfasching“ der Carnevalgesellschaft

„Duhlendorf“. Bei Kaffee und Kuchen musikalisch begleitet vom „Einsamen Trommler und Freunde“

Samstag, 23.02.2019, 20.11 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „Kostümball“ des CarnevalsClub Molbitz e.V.

Samstag, 23.02.2019, 20.11 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospodaer Straße 1, „II. Gala-Abend“ des Neunhofener Carnevalvereins e.V.

Sonntag, 24.02.2019, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Straße 34, „Tausch- und Beratungstag der Philatelisten“. Veranstalter: Briefmarkenverein Neustadt (Orla) e.V.

Sonntag, 24.02.2019, 13.00 Uhr

Kegelbahn Neustadt, Am Sportplatz, „2. Bundesliga Mitte 120 Frauen Kegeln“. KSV Germania Neustadt vs. Schützengilde Bayreuth

Sonntag, 24.02.2019, 15.11 Uhr

Gaststätte und Saal „Drei Rosen“, Kospodaer Straße 1, „Rentnerfasching“ des Neunhofener Carnevalvereins e.V.

Donnerstag, 28.02.2019, 17.00 Uhr

Alte Feuerwehr, Friedhofstraße 16, „Annahme und Verkauf von Bücherspenden“ der Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e.V.

Donnerstag, 27.02.2019, 20.00 Uhr

Wotufa-Saal, Ziegenrucker Straße 6, „15. Duhlendorfer Weiberfasching“. Musik mit der Diskothek Landgraf

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln. Auflage: 5.200 Exemplare

Ein Tipp für die Winterferien: Die Kröte auf dem Brotlaib - Öffentliche Kinder- und Familienführung im Lutherhaus

Wieso hängt am Neustädter Rathaus eine jahrhundertalte Kröte aus Stein? Was hat es damit auf sich und was hat man mit diesem steinernen Kriechtier im Mittelalter gemacht? Erfahrt all das und noch vieles mehr in der interaktiven Themenführung für die ganze Familie am 12. Februar 2019 um 14.00 Uhr im Lutherhaus. Taucht mit euren

Eltern oder Großeltern, mit Freunden und Geschwistern in eine Zeit ein, in der die Bösewichte kein leichtes Spiel hatten.

Die öffentliche Führung findet ab einer Teilnehmerzahl von vier Personen statt, deshalb bitten wir Sie um eine Voranmeldung unter Tel: 036481 85 121 / E-Mail: touristinfo@neustadtanderorla.de sowie in

der TouristInformation im Lutherhaus. Karten zum Preis von 6,00 € (4,00 € ermäßigt Schüler/Studenten/Auszubildende) sind ebenso unter dem angegebenen Kontakt erhältlich. Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt.

Der Duhlendorfer Karneval geht in die heiße Phase

Liebe Duhlendorfer,

das neue Jahre ist nun schon wieder einige Wochen alt. Die 5. und somit schönste Jahreszeit steht somit kurz bevor. Nachdem wir am 1.12. gemeinsam eine grandiose Festveranstaltung gefeiert haben, begannen sogleich die Vorbereitungen für die „Tollen Tage“ unserer Jubiläumssession. Seitdem proben und trainieren alle Gruppen und Garden intensiv für ihre neuen Darbietungen. Die Umzugsorganisation ist fast abgeschlossen und die Dekorationen für die Säle werden gestaltet. Die einzelnen Veranstaltungen werden geplant und natürlich haben wir auch wieder Gastbeiträge gewinnen können. An dieser Stelle schon mal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer des Vereins. Traditionell ist der Seniorenfasching die Auftaktveranstaltung der neuen Session. Leider können wir Ihnen für diesen Nachmittag keine Plätze mehr anbieten, da dieser bereits seit längerem ausverkauft ist. Schnell sein sollten auch die Duhlendorfer Weiber, denn auch am 28.02. zur Weiberfastnacht gibt es nur noch wenige Restkarten. Auch in diesem Jahr wird der Marktplatz mit Festzelt wieder zum 3. Saal. Hier steigt die 1. Party am Freitag, den 01.03. ab 20.00 Uhr mit DJ Marco. Am Faschingssamstag wird nach der Gesandtenabholung am Bahnhof (15.30 Uhr) und der Fahnenhissung auf dem Marktplatz (16.00 Uhr) traditionell sowohl im Wotufa-Saal als auch in der Sport- und Festhalle gefeiert. Beginn für beide Veranstaltungen ist 19.30 Uhr. Erstmals wird auf beiden Sälen unser Programm parallel dargeboten. Der Umzug am Sonntag wird sicherlich ein weiterer Höhepunkt der 65. Session sein.

Aus ganz Thüringen haben sich Gruppen und Wagen angekündigt, die sich ab 14.00 Uhr durch die Altstadt drängen werden. Mit dem schönen Pin als Eintrittskarte unter-



stützen alle Besucher die Durchführung des Umzugs und haben gleichzeitig noch ein begehrttes Erinnerungs- und Sammlerstück. Im Anschluss feiern wir die närrische Ausgelassenheit in der Sport- und Festhalle. Der Rosenmontag beginnt traditionsgemäß mit dem närrischen Tauziehen auf dem Marktplatz zu Duhlendorf. Gleich im Anschluss öffnet das Festzelt und bereits in den Mittagsstunden beginnt der Rosenmontagstrubel mit allen Gruppen und Garden, natürlich auch in diesem Jahr wieder mit Klößen und Braten. Ein Muss für alle hartgesottene Karnevalisten ist natürlich das Fastnachtstreiben am Dienstag, den 05.03.2019 im Wotufa-Saal. Hier erwartet Sie wieder ein Programm, das extra für diesen Abend einstudiert wird. Ebenso verabschieden wir den 65. Duhlendorfer Karneval auf humorvolle Weise und mit einem Höhenfeuerwerk. Doch das soll es für diese Session noch nicht gewesen sein, denn am 09.03. folgt noch der Kinderfasching im Wotufa-Saal. Außerdem feiern wir am 16.03. und 23.03. unsere Galaabende in der Sport- und Festhalle. Die Karnevalgesellschaft Duhlendorf wünscht allen Gästen viel Spaß und schö-

ne Stunden, allen Aktiven viel Erfolg und gutes Gelingen.

Duhlendorf - KRAH!

Jan Müller

Vorverkauf zum Duhlendorfer Karneval

Der Vorverkauf für die tollen Tage findet am 23.02. von 10 bis 12 Uhr im Stadthotel statt.

Vorverkauf für die Galaabende ist am 09.03. ebenfalls von 10 bis 12 Uhr im Stadthotel.

Unter www.duhlendorf.com finden Sie den Link zur Kartenbestellung. Natürlich wird Ihre Bestellung auch von jedem Elferatsminister entgegengenommen.

Achtung: Nicht abgeholte Karten gehen wieder in den freien Verkauf!

Jan Müller

Stadt, Land, Krieg - Ernährung an der Heimatfront im Ersten Weltkrieg

Im Rahmen der Sonderausstellung „100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs. Nachrichten aus dem Felde“, welche noch bis zum 24. Februar 2019 im Museum für Stadtgeschichte zu sehen ist, findet am 14. Februar ein offener Gesprächsvortrag statt. Denn der Erste Weltkrieg brachte nicht nur Gräueltaten an den Kampfplätzen, sondern hatte auch weitreichende Folgen für den Alltag der Menschen, welche zuhause ihre Männer, Väter, Brüder entbehren mussten und auf ihre baldige Heimkehr hofften. In der Landwirtschaft

und in den Fabriken fehlten Arbeitskräfte und wichtige Rohstoffe, da diese für den Krieg gebraucht wurden und sich so ein zunehmender Mangel an den wichtigsten Lebensgrundlagen ausbreitete. So soll der Abend unter dem Thema „Stadt, Land, Krieg – Ernährung an der Heimatfront im Ersten Weltkrieg“ die Linien von Alltagsnöten, erschwerte Lebensmittelversorgung und materiellen Verlusten nachzeichnen. Dabei wird besonders auf das Spannungsfeld zwischen den Städten und den Dörfern Bezug genommen. Anhand von Akten

aus dem Neustädter Stadtarchiv und Chroniken der umliegenden Gemeinden kann so ein erstes Bild der Lebensumstände in Stadt und Land zwischen 1914 und 1920 in unserer Region gezeichnet werden.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 14.02.2019 um 18.00 Uhr im Museum für Stadtgeschichte statt. Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Karten zum Preis von 4,00 € können bereits in der TouristInformation im Lutherhaus erworben werden.

Die Schaudruckerei in Aktion

In der historischen Schaudruckerei wird am Donnerstag, den 21. Februar 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr, die Drucktechnik aus der Zeit von 1870 - 1900 zu erleben sein.

Die Jünger der schwarzen Kunst präsentieren die alte Handwerkstechnik als Erlebnis für Interessierte und Familien, die Experten erläutern sach- und fachkundig das Druckhandwerk aus dieser Zeit. Schauen Sie ihnen doch einmal über die Schulter und erleben Sie die Schriftsetzer, Drucker, den Buchbinder und Chemigrafen in Aktion.

Anmelden können sich Interessierte gern in der Touristinformation oder unter 036481 85121.



Operetten-Gala mit Yoora Lee-Hoff



Am 08. März 2019 um 19.30 Uhr kommen Musikliebhaber im Neustädter Augustiner-Saal erneut auf ihre Kosten. Die begabte Koloratursopranistin Yoora Lee-Hoff verzaubert mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und den schönsten Melodien aus der Welt aus Oper und Operette.

Die gebürtige Südkoreanerin, die heute in Dresden lebt, studierte zunächst Violine in Seoul, Berlin und Leipzig, hier wurde man schließlich auf ihre wundervolle Stimme aufmerksam. Sie sattelte also um, studierte Gesang und bekam ihre ersten Opernengagements in Leipzig und an den sächsischen Landesbühnen.

Nach Auftritten unter anderem an der Dresdner Staatsoperette, der Staatsoper Schwerin, dem Theater Gera-Altenburg, nach Engagements in der Schweiz und in Palma de Mallorca führt sie ihre Konzerttätigkeit auch zunehmend in die USA,

Kanada, China, Japan und Korea. Dabei überzeugt sie mit einem breiten Repertoire von Oper und Operette, über Kunstlieder, bis hin zu Kantaten, Oratorien und Requiems.

Zudem deckt sie nicht nur den europäischen Musikkosmos ab, sondern wendet sich musikalisch auch ihrer Herkunft zu und veröffentlichte im vergangenen Jahr eine CD mit Werken des südkoreanischen Komponisten Young Jo Lee.

Zu ihrem Auftritt im AugustinerSaal wird Sie, begleitet am Flügel von Prof. Michael Schütze, vertraute Melodien aus Oper und Operetten erklingen lassen. Zusätzlich werden die exotischeren Melodien aus Korea im Vergleich zu bekannten europäischen Komponisten zu hören sein. Karten gibt es bereits jetzt im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus (Preise: 15,00 €/13,00 €).

Familiennachmittag in der Stadtbibliothek



Am Samstag, 23. Februar 2019, lädt die Neustädter Stadtbibliothek von 14.00 - 17.00 Uhr zum ersten Familiennachmittag in diesem Jahr ein. Im Fokus stehen an diesem Tag die digitalen Möglichkeiten für Lesebegeisterte und Wissensdurstige. Sie erfahren hier unter anderem: Welche Möglichkeiten bietet die Onleihe? Wie

funktioniert die Onleihe? Wie können mir digitale Möglichkeiten bei Recherchearbeiten helfen? Wie erfolgt die praktische Einrichtung am PC, Tablet oder Smartphone? Eigene Geräte, für welche Sie in diesem Zusammenhang eine individuelle Beratung wünschen, dürfen gern mitgebracht werden.

Programm

- 14.00 Uhr Führung durch die Bibliothek mit Einführung in die Benutzung des Online-Kataloges
- 14.30 Uhr E-Book-Reader-Sprechstunde
- 15.00 Uhr „Auf leisen Sohlen“ Vorlesezeit für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- 15.30 Uhr Onleihe: Wo findet man was? Wofür kann man die Onleihe nutzen? Wie kann die Onleihe bei Hausaufgaben und Schule helfen?
- 16.00 Uhr Führung durch die Bibliothek mit Einführung in die Benutzung des Online-Kataloges

Und nebenbei gibt es natürlich an diesem Tag die Möglichkeit für die ganze Familie, durch die bunten und umfangreichen Bestände der Stadtbibliothek zu stöbern und das, was gefällt, direkt auszuleihen.

Nachrichten aus dem Rathaus

Neues aus der TouristInfo im Lutherhaus



Ein neues Buch bereichert seit Kurzem das Angebot der TouristInfo: „**Trockenborn-Wolfersdorf - Das Dorf und seine Kirche**“. Anlass für die Entstehung dieses Heimatjahrbuches war das 300-jährige Jubiläum der Trockenborner Kirche.

Dank der Fülle an Aufzeichnungen aus dem Kirchenarchiv, zahlreicher weiterer Quellen und einer Vielzahl an Bildern erfährt der Leser allgemein bekannte, aber auch weitgehend unbekanntere Geschichten über das Dorf und seine Bewohner in Vergangenheit und Gegenwart. Der Bogen spannt sich von Kirche und Kirch-

gemeinde, Schule und Lehrer, Einwohner und Berufe, über die Geschichte des Schlosses „Zur Fröhlichen Wiederkunft“ sowie land- und forstwirtschaftliche Strukturen der Jahrhunderte, bis hin zu einer Reise durch die reizvolle Landschaft in und um Trockenborn-Wolfersdorf. Das Buch umfasst 160 Seiten und ist zum Preis von 15,00 € erhältlich.

Auch 2019 gibt es in der TouristInfo wieder die beliebte **ThüringenCard**. Sie garantiert Ihnen freien Eintritt in über 200 Thüringer Museen, Burgen und Schlösser, Freizeit- und Erlebnisbädern, für Stadtfüh-

rungen, Ausstellungen, Gärten, Höhlen, Bergwerken und vieles mehr und ist somit das Richtige für alle Unternehmungslustigen - vielleicht auch perfekt als Geschenk für gemeinsame Erlebnisse zum Valentinstag.

Zur ThüringenCard erhalten Sie gratis einen MARCO POLO Reiseführer, der alle teilnehmenden Sehenswürdigkeiten und Attraktionen vorstellt und viele nützliche Tipps für einen Besuch im Reiseland Thüringen gibt. Dazu gehören unter anderem Vorschläge für ThüringenCard-Touren, Übernachtungs- und Gastronomie-Tipps, Veranstaltungshinweise, Mobilitätsangebote und natürlich Anreiseinformationen. Eine Besonderheit sind zudem die geprüften Informationen zur Barrierefreiheit der einzelnen Einrichtungen.

Die ThüringenCard gibt es in drei Varianten: 24 Stunden gültig für 19,00 €, an drei frei wählbaren Tagen im Jahr gültig für 39,00 € und 59,00 € für sechs frei wählbare Tage im Jahr. Kinder von 5–14 Jahren erhalten eine Kinder-ThüringenCard zu ermäßigten Preisen, Kinder unter 5 Jahren sind kostenfrei. Die 24-Stunden-Karte beinhaltet außerdem ein Tagesticket der Erfurter Verkehrs AG. Die 3 und 6 Tages-Karten bieten für einen Tag freie Fahrt mit Bahn- und Nahverkehrsverbindungen thüringenweit. Nähere Informationen geben wir Ihnen dazu auch gern direkt in der TouristInfo im Lutherhaus.

Zum Kinder- und Heimatfest nach Laupheim

Alljährlich im Frühsommer geht es hoch her in unserer baden-württembergischen Partnerstadt Laupheim. Dann putzt sich die Stadt heraus und die Laupheimer feiern fünf Tage lang „ihr Fest“, das Kinder- und Heimatfest, das seit über 125 Jahren besteht und eines der großen Traditionsfeste Süddeutschlands ist.

Den Sternenmarsch der Fanfarenzüge, die Umzüge mit ihren prächtig geschmückten Festwagen, die Fußgruppen und Pferdegespanne bestaunen über 10.000 Besucher aus Nah und Fern.

Bei schönem Wetter lockt einer der schönsten Biergärten weit und breit, bei schlechtem Wetter können Besucher in diversen Zelten weiter feiern.

Sogar ein historisches Lager bauen die Organisatoren auf, um die Gäste ganz im Sinne der langjährigen Festtradition zu bewirten. Ein großer Vergnügungspark



mit Riesenrad und rasanten Attraktionen, Brillantfeuerwerk, Händler und Buden lassen ausgelassene Jahrmärktsatmosphäre aufkommen.

Das Kinder- und Heimatfest findet in diesem Jahr vom 04.07.-08.07.2019 statt. Aus Neustadt wird in diesem Jahr ein Bus alle Interessierten nach Laupheim fahren. Hierfür haben schon mehrere Vereine der Stadt ihre Teilnahme bekundet. Der Bus wird am Freitag, den 05. Juli um 9 Uhr starten und am Sonntag, den 07. Juli am Abend in Neustadt zurückkehren.

Haben auch Sie Lust, das Wochenende in Laupheim zu verbringen, dann melden Sie sich bitte verbindlich bis 22. Februar in der TouristInformation im Lutherhaus an.

Für den Transfer wird ein Unkostenbeitrag von 25 € pro Person erhoben. Bei der Vermittlung von Übernachtungen sind wir gern behilflich.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Neustadt an der Orla möchte eine unbefristete Vollzeit-Stelle (40 Stunden / Woche) als

Sachbearbeiter (m/w/d) für Stadtplanung und Bau

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen.

Die Stadt Neustadt an der Orla sucht zur Verstärkung des Teams im Bauamt eine(n) überdurchschnittlich engagierte(n) Mitarbeiter(in), der / die mit Fachkompetenz, Leistungswillen und Kreativität Probleme selbständig und eigenverantwortlich lösen kann.

Aufgabenschwerpunkte:

Erarbeitung von gemeindlichen Bauleitplänen und Satzungen sowie vollständige fachliche Verfahrensbegleitung von Bebauungsplänen und vorhabensbezogenen Bebauungsplänen

- Bearbeitung und Begleitung von Stadtentwicklungsprojekten
- Planung, Ausschreibung und fachliche Begleitung der Dorfentwicklungsplanungen und vollständige Projektbegleitung der Maßnahmen der Dorferneuerung
- Planung, Ausschreibung und Überwachung von kommunalen Baumaßnahmen
- Bearbeitung, Ausschreibung und fachliche Begleitung von Maßnahmen des Gewässer- und Hochwasserschutzes
- Fördermittelmanagement (Akquise, Beantragung, Verlaufskontrolle und Abrechnung)
- qualifizierte, fachliche und baurechtliche Unterstützung der Bauamtsleiterin
- Zusammenarbeit mit den kommunalpolitischen Gremien
- Prüfung von Bauanträgen und Bauberatung

Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbares (Fach-) Hochschulstudium (Diplom oder Master)
- fundierte Kenntnisse im Planungs- und Baurecht sowie im Projektmanagement
- mehrjährige Berufserfahrungen in einer kommunalen Bauverwaltung, in öffentlichen Einrichtungen oder in einschlägigen Planungsbüros

- umfassende Kenntnisse im Vergaberecht (VOB, VgV) und der HOAI
- sicherer Umgang mit IT-Anwendungen möglichst mit Erfahrungen in Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Vertrautheit im Umgang mit kommunalen Verwaltungsstrukturen
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Besitz eines gültigen Führerscheins Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Planungs- und Entwicklungsaufgaben
- verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem motivierten und qualifizierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden) im Rahmen einer Gleitzeitregelung im Angestelltenverhältnis
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht. Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf und beruflicher Werdegang, Abschlusszeugnisse sowie alle qualifizierten Zeugnisse) senden Sie bitte

bis spätestens 25. Februar 2019

an die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla
Hauptamt
Markt 1
07806 Neustadt an der Orla
Telefon 036481 85 0
Fax 036481 85 104
E-Mail info@neustadtanderorla.de

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

R. Weiße
Bürgermeister

Einladung zur Mitwirkung zur Langen Nacht der (Rat-)Hausmusik

In jedem Jahr lädt der Neustädter Ratssaal ein, Ort für viele Neustädterinnen und Neustädter zu sein, die gemeinsam im Rahmen der Langen Nacht der Hausmusik musizieren wollen. Auch in diesem Jahr soll es wieder eine Lange Nacht der (Rat-) Hausmusik geben. Das Datum der Veranstaltung ist dabei durch die Thüringer Bachwochen definiert, in deren Trägerschaft die Aktion „Lange Nacht der Hausmusik“ liegt. Das heißt aber nicht, dass nur Bach gespielt wird. Der musikalische Kosmos Johann Sebastian Bachs beschränkte sich schon zu seinen Lebzeiten nicht nur auf Kirchen und Fürstenhäuser - seine Kammermusik und das Musizieren zuhause spielten eine wesentliche Rolle. Wie Bach mit seiner Familie, so singen und spielen bis heute zahlreiche Thüringer in ihren Häusern und Wohnungen alle Genres von Musik. Dabei erklingt alles von Klassik bis Jazz, von Volkslied bis Popband, Instrumentales genauso wie vokale Musik.

Die Lange Nacht der (Rat-)Hausmusik in Neustadt (Orla) hat so schon manche musikalische Besetzung erlebt. Solisten genauso wie Duette, kammermusikalische Ensembles und Rockbands. Gleichsam



Elsa und Bernd Rudolph bei der Langen Nacht der (Rat-)Hausmusik 2018

spielte und spielt das Alter der Musiker keine Rolle. Die Lange Nacht der (Rat-) Hausmusik ist ein besonderes Ereignis, das Kinder und Erwachsene, professionelle Musiker und Amateure zusammenbringt.

Haben auch Sie Lust hier einmal mitzuwirken? Spielen Sie ein Instrument oder mu-

sizieren Sie mit Freunden zusammen und haben Lust, die diesjährige Lange Nacht der (Rat-)Hausmusik am 12. April 2019 zu unterstützen, dann melden Sie sich im Kulturamt unter Tel. 036481/85122 oder kulturamt@neustadtanderorla.de.

Einladung zu einer Reise in unsere französische Partnerstadt zum Fünf-Städte-Treffen

Sie wollten schon immer mal in unsere französische Partnerstadt an der Loire reisen und scheuen nur den langen Anreiseweg. Dann hat das Kulturamt eine gute Nachricht. Anlässlich des diesjährigen Fünf-Städte-Treffens reisen wir vom 01. bis 05. Mai 2019 mit einer Gruppe nach La Charite sur Loire.

In einem komfortablen Fernreisebus mit Bordversorgung reisen wir in unser französisches Nachbarland. Unsere erste Station führt uns ins Elsass nach Straßburg. Sie ist eine der schönsten Städte der Welt - nicht zuletzt wegen dem Wahrzeichen der Stadt, dem berühmten Straßburger Münster, das 2015 sein 1000-jähriges Jubiläum feierte. Der Münsterplatz davor wird zu den schönsten Marktplätzen in Europa gezählt, auch weil hier zahlreiche, malerische Fachwerkhäuser mit zum Teil vier und fünf Etagen zu finden sind. Ein Prunkstück des Münsterplatzes stellt sicherlich das bekannte, reich verzierte Kammerzellhaus dar. Das ganze Zentrum der Stadt, auch als „Grande Ile“ bezeichnet, wurde von der UNESCO aufgrund der vielfältigen Architektur zum Weltkulturerbe erklärt. Bemerkenswert ist hieran, dass gleich ein gesamtes Stadtzentrum diese Auszeichnung erhielt. Wir genießen den Abend in und den Vormittag in der Stadt. Noch am gleichen Tag fahren wir nach Burgund und fahren in die Stadt, mit der wir verschwistert sind – La Charite sur Loire. Im 11. Jahrhundert wurde auf dem leicht ansteigenden rechten Ufer der Loire, zwischen Nevers und Cosne, das Kloster „La Charité“ gegründet. Heute leben in der Kleinstadt rund 5.000 Einwohner. La Charité befindet sich etwa 200 km südlich von Paris und ist durch seinen Weinbau bekannt geworden. Die Stadt und ihre Umgebung haben sehr viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. So die Loire-Brücke, welche im Jahr 1520 erbaut wurde und direkt in das Herz des historischen Zentrums führt. In der Stadtmitte befindet sich heute das Kloster, das von der Silhouette des Turmes „Sainte-Croix“ dominiert wird. Dieser romanische Glockenturm steht seit

dem 17. Jahrhundert vor der Kirche „Notre Dame“. Die Basilika Notre Dame stellt trotz Beschädigung ein bemerkenswertes Zeugnis romanischer Baukunst im Burgund dar.

Wir verbringen nun drei Übernachtungen in La Charite und wollen dabei die Stadt und die nähere Umgebung erkunden. Hier ist unter anderem ein Ausflug nach Guédelon geplant. Inmitten eines Waldes bauen Steinbrecher, Steinmetze, Maurer, Holzfäller, Zimmerleute, Schmiede, Ziegler, Fuhrleute, Seiler und viele andere eine echte Burg aus dem Mittelalter nach. Die Ringmauer, der große Saal mit seinen Dachstühlen, das Schlafzimmer mit seinen Wandmalereien, die Küche und die Speisekammer, die Schützenräume mit ihren imposanten Kreuzrippengewölben, ein Teil des Wehrgangs usw. sind bereits unter den Augen tausender Besucher, darunter auch schon zahlreicher Neustädter, fertiggestellt worden. Lassen Sie uns erneut den Baufortgang betrachten.



Ein weiterer Ausflug ist wahrscheinlich nach Bourges geplant. Auch diese Stadt wartet mit einem UNSECO Weltkulturerbetitel auf. Denn die gotische Kathedrale Saint-Étienne trägt seit 1992 diesen Titel. Die große fünfschiffige Basilika mit doppeltem Chorumgang besitzt einzigartige Glasmalereien aus dem 13. Jahrhundert und innovative Gewölbekonstruktionen. Und ganz allgemein ist die 65.000 Einwohner zählende Stadt mit ihrer langen Geschichte ein interessanter Ort, der einen Besuch lohnt.

Der 04. Mai steht ganz im Zeichen des Fünf-Städte-Treffens mit den Freunden aus La Charite, Oostduinkerke, Wepion und Biedenkopf. Bei einem Markt der Partnerstädte erleben wir die „Spiele der Jugend“ und lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abend unter Freunden ausklingen. Am 05. Mai ist ganztägig die Rückreise geplant.

Haben Sie Lust bekommen, unsere Partnerstadt kennen zu lernen, dem Charme der Menschen zu begegnen und deren Kultur zu erleben, dann melden Sie sich bitte in der Touristinformation im Lutherhaus oder unter Tel. 85121.

Die Kosten für die Reise mit Bus, Hotel und Eintrittsgeldern können leider erst nach erfolgter Rückmeldung kalkuliert werden und belaufen sich geschätzt auf 350 €.

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen...

...und die Neustädter feiern gern! Ein schönes Fest oder gar ein Konzert gehört zu den Höhepunkten vieler Vereine und Unternehmen. Die Veranstalter - überwiegend Ehrenamtliche - geben alles, um ihr Event perfekt zu organisieren. Meist wird dabei etwas Wichtiges übersehen! Öffentliche Veranstaltungen bedürfen einer Anzeige bei der Stadtverwaltung. Der Begriff „öffentliche Veranstaltung“ umfasst sämtliche Veranstaltungen an Orten, zu denen die Öffentlichkeit zugelassen ist. Auch wenn Eintrittsgeld verlangt oder Eintrittskarten verkauft werden, handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung. Wer die Durchführung einer öffentlichen

Veranstaltung plant, muss diese spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla schriftlich anzeigen. Die Aufnahme in den Veranstaltungskalender ist hierfür nicht ausreichend. Die Anzeige muss die Art, den Ort und die Zeit der Veranstaltung sowie die zuzulassende Teilnehmerzahl beinhalten. Damit ist stets ein gewisser „Papierkrieg“ verbunden, der sich aber leider nicht vermeiden lässt. Bei Nutzung des öffentlichen Straßenraumes ist zusätzlich ein Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 StVO bei der Straßenverkehrsbehörde in Schleiz zu stellen. Soll die Veranstaltung im Frei-

en oder in einem Festzelt stattfinden, ist ebenfalls zu beachten, dass die Sperrzeit um 22.00 Uhr beginnt. Für eine Sperrzeitverkürzung muss ein gesonderter Antrag bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Um Ihnen die Antragstellung zu erleichtern, erhalten Sie die entsprechenden Formulare im Bürgerbüro sowie auf unserer Internetseite www.neustadtanderorla.de. Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe bei der Antragstellung sind die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro gern behilflich.

Susann Jäcklin
Bürgerbüro

Bürgerberatung zur Akteneinsicht in Neustadt an der Orla - Stasi-Unterlagen-Archiv informiert



Antragsformular auf Akteneinsicht. Foto: BStU/michael uhlmann

Die Außenstelle Gera des Stasi-Unterlagen-Archivs (BStU) bietet **am Donnerstag, 4. April 2019, in Neustadt an der Orla** allen Interessierten die Möglichkeit,

sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle sind im Rathaus vor Ort und erläutern die Regelungen zur Akteneinsicht und helfen bei der Antragstellung. Dafür ist ein gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass) notwendig.

Für Fragen im Vorfeld des Ortstermins der Bürgerberatung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Gera telefonisch zur Verfügung:

unter der Telefonnummer (03 65) 55 18-0 zu den Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 08.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr.

Begleitend zur Bürgerberatung informiert die Wanderausstellung „Die Stasi“ über die Geheimpolizei der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Die Besucher erhalten einen allgemeinen Einblick in die Struktur und die Arbeitsweise der Staatssicherheit.

Zeit: Donnerstag, 04.04.2019, 13.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Neustadt an der Orla, Beratungsraum Kleines Gewölbe, Markt 1 07806 Neustadt an der Orla

Reinhard Keßler
Leiter der Außenstelle Gera des BStU

Hinweise für die Einwohner des Ortsteiles Stanau zu Grundsteuer A und B, Gewerbesteuern und Hundesteuer

Im § 6 des Eingliederungsvertrages zwischen der Gemeinde Stanau und der Stadt Neustadt an der Orla wurde vereinbart, dass die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer für 3 Jahre nach Erlass des Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung unverändert auf der Höhe der Hebesätze des Jahres 2018 der Gemeinde Stanau verbleiben.

Die Hundesteuer wird ab 01.01.2019 auf der Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Neustadt an der Orla erhoben. Somit werden im Februar 2019 allen Steuerzahlern Bescheide zugestellt.

Bitte überprüfen Sie diese Bescheide, soweit möglich, auf Richtigkeit (z.B. Bankverbindung bei erteilter Einzugsermächtigung).

Haben Sie bei einem Kreditinstitut einen Dauerauftrag zur Zahlung dieser Steuern erteilt, bitten wir diesen entsprechend zu ändern (neues Empfängerkonto).

Zur Klärung auftretender Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Steuerabteilung Frau Neugebauer (Tel. 036481/85142) und Frau Lehder (Tel.036481/85108) zur Verfügung.

Die entsprechenden Informationen entnehmen Sie bitte aus den Bescheiden.

Heim
Amtsleiter Kämmerei

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das 1. Quartal 2019 werden zum 15.02.2019 fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler, bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzettel anzugeben.

Bei erteilter Bankeinzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden. Durch Rückbuchungen entstehende Gebühren sind zu erstatten.

Sollte die Bankverbindung geändert worden sein, ist dies der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla Abteilung Steuern rechtzeitig vor dem Steuertermin mitzuteilen.

Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

Neugebauer
Kämmerei, Abt. Steuern



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

09. Februar 2019

Nummer 3/2019

30. Jahrgang

Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla für das 1. Halbjahr 2019 (Legislatur 2014 - 2019)

März	
07.03.2019, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
14.03.2019, 19.00 Uhr	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
18.03.2019, 18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
19.03.2019, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
28.03.2019, 19.00 Uhr	Stadtratssitzung

April	
08.04.2019, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
11.04.2019, 19.00 Uhr	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
29.04.2019, 18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
30.04.2019, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
Mai	
09.05.2019, 19.00 Uhr	Stadtratssitzung

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet **am Dienstag, 5. März 2019**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Beschlüsse aus der 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2019

öffentlicher Teil:

SRS/559/43/19

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 29.11.2018 (öffentlicher Teil).

SRS/560/43/19

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 57 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2019 samt ihrer Anlagen nach § 2 Absatz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung. Die Wirtschaftspläne 2019 und die Jahresabschlüsse 2017 der DLG mbH und der WohnRing AG als Unternehmen mit Beteiligungen der Stadt dienen dem Zweck, einen Überblick über die wirtschaftliche Tätigkeit der Stadt zu geben. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

SRS/561/43/19

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für die Jahre 2018 - 2022 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

SRS/562/43/19

Der Stadtrat beruft als Wahlleiter Frau Heike Jansen-Schleicher und als stellvertretenden Wahlleiter Herrn René Völkner für die Kommunalwahlen der Stadt Neustadt an der Orla am 26. Mai 2019.

SRS/563/43/19

Der Stadtrat beschließt die Zahlung von Ehrensold für die ausgeschiedene ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Stanau Frau Gudrun Kraft in Höhe von monatlich 136,67 € ab Januar 2019.

SRS/564/43/19

Der Stadtrat beschließt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Billigung und Auslegung des Entwurfs zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Lebensmittelmarkt Schleizer Straße 19“ in Neustadt an der Orla in der Fassung vom Januar 2019.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/565/43/19

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 29.11.2018 (nicht-öffentlicher Teil).

SRS/566/43/19

Der Stadtrat lehnt die Zahlung von Schmerzensgeld in Höhe von mindestens 50.000,00 € sowie die Zahlung von Schadensersatz für angebliche Amtspflichtverletzungen des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla an Herrn Arthur Hoffmann ab.

SRS/567/43/19

Der Stadtrat beschließt den Ankauf des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 1, Flst.Nr. 79 mit 83 m² - Jungferngasse 7.

SRS/568/43/19

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Breitenhain, Flur 1, Flst.Nr. 33/30 mit 37 m² - Kreisstraße.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Ingeburg Fischer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 15.01.2019 verstorben.

Reiner Wagner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 63 Jahren am 19.01.2019 verstorben.

Gertrud Potrawa geb. Riha, zuletzt wohnhaft in Neumühle, ist im Alter von 95 Jahren am 20.01.2019 verstorben.

Anna Ortmeier geb. Mader, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 26.01.2019 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 26. Januar 2019 bis 08. Februar 2019 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Helga Hoppe, Arnshaugker Str. 35, 26.01.2019
Herr Klaus Kunstmann, Ernst-Thälmann-Str. 20, 28.01.2019
Herr Wolfram Friedel, Am Kalkofen 6, 29.01.2019
Frau Annegret Senitz, Stanau 11, 06.02.2019

zum 80. Geburtstag

Herr Wolfgang Lenz, Stanau 44A, 27.01.2019
Frau Ingrid Pfannenschmidt, Am Dachsberg 2, 28.01.2019
Herr Ludwig Loth, Walkmühlenstr. 16, 30.01.2019

zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Buscher, Hauptstr. 25, 30.01.2019
Frau Eva Landgraf, Thomas-Müntzer-Str. 26, 30.01.2019

zum 90. Geburtstag

Herr Horst Rohrmann, Friedhofstr. 17, 27.01.2019
Frau Christa Sörgel, Pößnecker Str. 43, 06.02.2019

in Lichtenau

zum 80. Geburtstag
Frau Christa Pufe, Im Dorf 41, 07.02.2019

Aus dem Stadtgeschehen

Italienische Firma übernimmt Neustädter Leiterplattenhersteller EPN



Marcello Masi – Vorsitzender der FINMASI Group.

„Wer bin ich? Warum habe ich EPN übernommen und welche Projekte sollen zukünftig umgesetzt werden?“ mit diesen drei wichtigen Schwerpunktfragen stellte sich Marcello Masi der Belegschaft von EPN am 22. Januar vor. Marcello Masi ist Gründer und Vorsitzender der FINMASI Group mit Sitz im italienischen Modena und erwirtschaftet mit seinem Unternehmen im Jahr 250 Millionen Umsatz. 1961 gründete er die Firma, die mit dem Handel von Stahlprodukten begonnen hatte, und erweiterte diese ständig mit einer breiten Palette an Produkten und Dienstleistungen. In den neunziger Jahren kamen dann Firmen im hochspezialisierten Bereich der Leiterplattenproduktion hinzu. Seit 2011

investierte man auch in Frankreich. Mit dem Kauf von EPN Electroprint GmbH will die Firmengruppe sich nun auch in Deutschland für den europäischen und weltweiten Markt der Leiterplattenproduktion gut aufstellen und der oft günstiger produzierenden chinesischen Konkurrenz entgegentreten. Nach einer Verhandlungsphase von nur 3 Monaten und 21 Tagen war Masi von der Leistungsfähigkeit der Neustädter Firma EPN überzeugt und kaufte die Unternehmensanteile von 100 Prozent.

Masi gilt als seriöser Investor, der den Standort Neustadt nachhaltig entwickeln will und hierfür ein überzeugendes Konzept mitbringt. Um wettbewerbsfähig zu sein, muss der technische Standard in Neustadt vom Mittelmaß zum Höchstmaß ausgebaut werden. Das heißt, dass in höchster Qualität produziert werden muss, Technologie und Service müssen ausgebaut, Herstellungskosten reduziert und der Umsatz vergrößert werden. Alle 60 Mitarbeiter von EPN werden übernommen. Sie werden aktiv in den Wandlungsprozess mit einbezogen und sollten mit „Herz, Mut und Kopf an dem gemeinsamen Projekt mitwirken.“ so Masi. Er respektiert die vielen positiven Aspekte der Firma, es muss sich aber auch Einiges ändern, um am hart umkämpften Markt der Leiterplattenproduktion bestehen zu können. Die FINMASI Group wird hierbei die Firma EPN tatkräftig unterstützen. Ein ganzes Team von Fachkräften aus Italien und Deutschland stellte er gleich im Anschluss seiner Rede der Neustädter Belegschaft vor. Neuer Geschäftsführer wird Ralf Selhorst. Ihm zur Seite steht der ehemalige Geschäftsführer Christian Hirsch als neuer Managing Director.



(v.l.n.r.) Ralf Selhorst, neuer Geschäftsführer von EPN, Marcello Masi, Christian Hirsch, neuer Managing Director und dolmetschende Assistentin



Christian Hirsch im Produktionsraum des Neustädter Unternehmens EPN

Kirchliche Nachrichten

Andacht

Meine Zeit in Gottes Hand

„Wenn du es eilig hast, geh langsam“ sagt ein altes Sprichwort. Ich habe es von meiner Großmutter gehört. Dieses Sprichwort meint: Dinge, die man unter Zeitdruck zu erledigen versucht missraten meist. Irgendetwas geht schief, und das gerade in Momenten, in denen man es überhaupt nicht gebrauchen kann.

Mir ist dieses Wort eingefallen, nachdem ich merkte, dass mich die Hektik des Alltages wieder eingeholt hat. Weihnachten und der Jahreswechsel sind für einen Pfarrer auch hektisch, aber dabei anders. Jetzt ist wieder der normale Alltag. Die Ruhe und der feierliche Schimmer der

Weihnachtstage scheinen fast schon wieder durch den Fluss der Zeit weggespült zu sein. Dabei sollt er doch durchtragen durch die Zeit, uns Ruhe gönnen und eine Atempause für die Seele.

Wenn es Ihnen so geht, dass Ihnen die Zeit auch schon wieder davon läuft, dann halten Sie inne. Sicher muss jeder seine Pflichten erfüllen. Bauen Sie in Ihrer Seele einen Schutzwall gegen die Hektik, damit Sie Kraft bekommen für Ihre Pflichten.

In der Bibel lesen wir in *Psalms 31,16*: „**Meine Zeit steht in deinen Händen**“. Dieser Psalm ist ein Gebet. In diesem Gebet werden Gott eine Menge Schwierigkeiten geklagt. Aber dann diese Aussage.

Sie entspringt der Erfahrung, dass wir bei allem Verrinnen der Zeit, bei aller Hektik und Unruhe, die uns schon wieder umgibt, befreit sein sollen, uns als die wahrzunehmen und zu erkennen, die in Gott geborgen sind. Lassen Sie sich einladen, diese Gewissheit in Ihr Herz fallen zu lassen: Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott. Und schöpfen Sie daraus die Ruhe, in der Kraft liegt. Sie müssen sich nicht auf die Flucht begeben. Und wenn Sie es bei der Erledigung der vielen Aufgaben eilig haben, tun sie es langsam, damit alles gut wird.

Pfarrer Dr. Jürgen Wolf

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

4. Sonntag v. d. Passionszeit, 10.02.2019

09.00 Uhr Neunhofen, Gemeindeamt

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Septuagesimä, Sonntag 17.02.2019

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Sexagesimä, Sonntag 24.02.2019

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, m.A.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 09.02.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 10.02.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 16.02.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 17.02.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 23.02.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 24.02.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Aus den Kirchengemeinden

im evang. Gemeindehaus Neustadt

Dienstag, 19.02.2019

19.30 Uhr Dienstagskreis, Thema: Vorbereitung Weltgebetstag

Donnerstag, 21.02.2019

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21.02.2019

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend für Eltern der Kinder, die zu Pfingsten in Neunhofen konfirmiert werden sollen

Donnerstag, 26.02.2019

09.00 Uhr Besuchskreis

Kinderangebote (außer in den Ferien)

Dienstag

15.30 Uhr Kinderstunde, 1.-6. Klasse (m. Hr. Reinsch)

16.30 Uhr Kinderchor (m. Hr. Bars)

Kirchenmusik

Montag

16.30 Uhr Gitarre, Kinder, Jugendliche und Erwachsene (außer in den Ferien)

Dienstag

16.30 Uhr Kinderchor, siehe Vermerk bei Kinderangebote

19.30 Uhr Gospelchor (*gerade Woche Gemeindehaus Neustadt, ungerade Woche Gemeindezentrum Triptis*)

Mittwoch

19.30 Uhr Kantorei

Freitag

16.00 Uhr Jungbläser

17.30 Uhr Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Jugend- und Freitagstreff

(09.02. + 15.02. kein Freitagstreff)

Freitag, 22.02.

18.15 Uhr in der Pfarrei Neustadt

Religionsunterricht

Montag, 18.02. und 25.02.

14.00 - 15.30 Uhr

Klasse 5 - 7 im Pfarrhaus Neustadt

Achtung: Der Termin 04.03. fällt aus und wird auf den 25.02. vorgezogen

Freitag, 22.02. und 08.03.

14.00 - 15.30 Uhr

Klasse 8 - 10 im Pfarrhaus Neustadt

Senioren

Donnerstag, 14.02.

14.00 Uhr Seniorenmesse in Triptis, anschließend Seniorennachmittag in Triptis

Elternkreis

Dienstag, 19.02.

19.30 Uhr bei Herrn Petzolt

Änderungen der Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte den Vermeldungen bzw. dem Schaukasten.

Kindergärten und Schulen

Anmeldewoche am Orlatal-Gymnasium



In der Zeit von **Montag, 4. März 2019 bis Samstag, 9. März 2019** finden am ORLATAL-GYMNASIUM Neustadt an der Orla die Anmeldungen für die Schüler der künftigen Klassenstufen 5, 6, 7, 10 und 11 des Schuljahres 2019/2020 statt.

Anmeldezeiten:

Anmeldung im Sekretariat (2. Etage/Raum A306)

Montag 04.03.2019 13.30 - 16.00 Uhr

Dienstag 05.03.2019 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 06.03.2019 13.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag 07.03.2019 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag 08.03.2019 13.30 - 16.00 Uhr

Samstag 09.03.2019 09.00 - 11.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Anmeldung muss durch einen Sorgeberechtigten vorgenommen werden.

Vorzulegen sind:

- Halbjahreszeugnis
- Geburtsurkunde
- Passbild für Busausweis
- Vollmacht des Sorgeberechtigten, der zur Anmeldung nicht dabei sein kann

falls erforderlich:

- Empfehlung der abgebenden Grund- oder Regelschule
- bei getrennt lebenden Eltern der Nachweis der Sorgeberechtigung (evtl. Bescheid des Vormundschaftsgerichtes, o. ä.)

Sabine Seiferth

Amt. Schulleiterin

Schnuppertag am Orlatal-Gymnasium



Am 26.01.2019 öffnete das Gymnasium seine Türen, um den Schüler*innen der 3. und 4. Klassen, deren Eltern und Interessierten einen Einblick in die Fächer und die Unterrichtsräume zu geben. Große Augen und Begeisterung entfachten die Experimente der Naturwissenschaften, aber auch ein kleines selbst geschriebenes Märchen der Klasse 6b, welches die Schüler*innen zweimal unter großem Beifall präsentierten. Welche Fächer sich hinter dem Namen „MNT“ verstecken und wie die Gemälde in die Höhlen der Urzeit kamen, konnten die Besucher genauso erforschen wie Länder der Erde und deren geographische Besonderheiten.

Ein Leben in der Welt ist einfacher, wenn man Fremdsprachen beherrscht. Die jungen Besucher konnten sich in den Fächern Russisch und Französisch testen

und bereits Überlegungen anstellen, welche der beiden Fremdsprachen sie künftig lernen wollen.



In der Mensa boten die Zwölfklässler ein kleines Buffet an, während die Schüler*innen der 10. Klasse die Besucher durch das Haus führten und die Fachlehrer vorstellten. Unsere Elternvertreter zauberten Waffeln, um den Förderverein der Schule zu unterstützen.

Das Leben unserer kleinen Gemeinschaft, geprägt von fächerübergreifendem Unterricht und einem Miteinander, wurde an diesem Tag deutlich. Wir danken allen Besuchern und freuen uns darauf viele von euch im kommenden Schuljahr in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.

Sabine Seiferth

Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ - Vor 100 Jahren in unserer Stadt

Februar 1919

Gründung eines Bauernbundes

(9.2.)

„Bauernversammlungen haben in den letzten Tagen in Wünschendorf, Triptis, Neustadt und Auma stattgefunden, die aus fast allen Gemeinden des Bezirks von mehr als 800 Landwirten besucht waren. In diesen Versammlungen wurde unter allgemeiner Zustimmung ein Bauernbund, der zunächst die bäuerliche Bevölkerung des 5. Verwaltungsbezirks umfassen soll, gegründet. Dieser Bund ist dazu bestimmt, die wirtschaftlichen und sonstigen Berufsinteressen des Bauernstandes auch den Behörden gegenüber mit dem nötigen Nachdruck zu vertreten. Es wurde einmütiger Protest gegen die bereits verfüzten oder Zwangsmaßnahmen, die den Anschluß der Gemeinden an Molkereien bewirken sollen, erhoben, da ein solcher Anschluß weder den Interessen der Verbraucher noch der Erzeuger dienlich ist. Es wurde allgemein zum Aus-

druck gebracht, daß der Bauer wie bisher, auch weiterhin bereit ist, der Gesamtheit gegenüber seine Pflicht zu erfüllen; daß er sich in Zukunft jedem zwecklosen und unangebrachten Zwange mit allen Mitteln widersetzen wird.“

Lazarettabteilung aufgelöst

(11.2.)

„Die im Geselligen Verein befindliche Abteilung des hiesigen Vereinslazarets ist aufgehoben worden. Das Vereinslazarett im Weiser'schen Sanatorium bleibt zwar vorläufig noch fortbestehen, es erfolgen aber keine neuen Belegungen. Seine Auflösung steht in baldiger Aussicht, sie wird wahrscheinlich gegen Ende März zu erwarten sein.“

Am 13. Februar ist im Kreisboten zu lesen:

„Zu unsrer Meldung in Nr. 35 über das hiesige Vereinslazarett wird uns ergänzend mitgeteilt, daß die Aufgabe des Lazarets (Abteilung Weisers Sanatorium) voraussichtlich vor Ende März 1919 nicht in Frage kommt, da dem Reservelazarett Gera

außer Neustadt keine Spezialabteilung für medico-mechanische Behandlungen zugehört. Die Belegung dieser Abteilung findet daher bis Ende März in der bisherigen Weise statt.“

Die gute alte Zeit

(15.2.)

„Vor dem Kriege hörte man oft die Leute sagen, wie viel angenehmer das Leben doch früher in der guten alten Zeit gewesen sei. Da herrschte noch Einfachheit und Schlichtheit, da gab es noch keinen Luxus und die Jugend besonders zeichnete sich aus durch Bescheidenheit und Gehorsam. Die Leute hatten Recht! Die fortschreitende Technik, der Ausbau des Verkehrswesens und manche andern Faktoren haben nach und nach unserem Leben die Gemütlichkeit und Beschaulichkeit genommen und damit stellten sich dann alle andern Mängel ein, die manchen Menschen von heute den Seufzer nach der alten, guten Zeit ausstießen ließen. Aber es liegt auch ein gewisses Unrecht in

der Klage. Denn wir alle, die wir draußen oder daheim durch die schlimmen Jahre des Krieges gegangen sind, die wir auch heute noch in steigendem Maße unter den wirtschaftlichen und weltpolitischen Folgen des Krieges leiden, wir sprechen ja auch von der guten, alten Zeit und meinen nur jene verflossenen Tage, da uns der Schinken zu fett, der Speck nicht durchwachsen genug, die Butter zu alt, das Weißbrot nicht zart genug und das Fleisch – mit 1 Mark das Pfund – zu teuer war.

Wir wollen nur hoffen, daß wir nicht noch von den Tagen, die wir seit Mitte 1916 durchstehen, noch einmal als von der guten alten Zeit sprechen.

Wir wollen uns an die Gegenwart halten, wir wollen ihr mit unsrer ganzen Persönlichkeit dienen, dann werden wir die Sehnsucht nach der guten alten Zeit am besten überwinden.“

Tief beschämende Bilder (16.2.)

„Konzerte, Unterhaltungsabende, Tanzvergünstigungen ja selbst Maskenbälle jagen sich in Städten und Dörfern. Statt Trauer, Maskerade! Draußen liegen zwei Millionen Tote, die für die Heimat gefallen sind, und die Heimat tanzt. Draußen schmachten viele Tausende in Gefangenschaft, täglich den ärgsten Entbehrungen ausgesetzt und den tiefsten Erniedrigungen preisgegeben. Und die Heimat lacht und tanzt. Ein französischer Ortskommandant in einem besetzten deutschen Städtchen, das um die Erlaubnis zur Abhaltung eines Maskenballes nachsuchte, hat den Nagel auf den Kopf getroffen. Seine Antwort lautet: ‚Die Erlaubnis wird nicht gewährt. Frankreich trauert um seine Söhne. Auch in Deutschland dürfte Grund zur Trauer und Sparsamkeit vorhanden sein.‘ Frankreich, das siegreiche trauert um seine Söhne, und das geschlagene, niedergetreten am Boden liegende Deutsch-

land feiert Feste! Man faßt sich an den Kopf und fragt sich: Hat man die großen Blutopfer so bald vergessen und schlägt es nicht jedem menschlichen Empfinden ins Gesicht, wenn man seine gefallenen Söhne nicht besser ehrt, wenn man sieht, wie die Weiber der gefallenen Männer tanzen. Noch nie in der Geschichte hat sich ein Volk so erniedrigt. Während unsere Regierung nach Brot schreit, wir vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch stehen, die nötigsten Kohlen zum Kochen fehlen, Verwundete und Kranke frieren müssen, heizt man mit den vorhandenen Kohlen die Ballsäle. Ein Taumel hat sich unseres Volkes bemächtigt, den man als Wahnsinn bezeichnen möchte.“

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: nkb100.wordpress.com

Vereine und Verbände

Sportlich gehts los, das neue Jahr



Das neue Jahr ist noch keinen Monat alt und ein prall gefüllter Terminkalender lässt bei unseren kleinen und großen Kampfsportlern kaum Langeweile aufkommen. Erstmals seit vielen Jahren wieder, starteten zwei unserer Sportler beim Internationalen Sparkassenpokal in Jena. Etwa 750 Kämpfer aus 84 Vereinen und drei Ländern bestritten am zweiten Januarwochenende die Kämpfe um Medaillen und Platzierungen. Eine Woche später errang in Saalfeld Anne Beyer den Thüringer Meistertitel bei der offenen Meisterschaft Ü30 in Saalfeld. Ihr Weg an die Spitze erreichte sie in den 4 Kämpfen vorzeitig mit Festhalten oder Uchi mata. Platz 2 beim parallelen Pokalturnier für Frauen U30 erreichte Lydia Mittig in der Saale-Stadt. Sie musste sich nach einem Sieg in der Vorrunde im Finale dann einer Gegnerin aus Berlin geschlagen geben. Einmal aktiv im Kampfgeschehen, entschlossen sich die zwei an den Mannschaftswettkämpfen teilzunehmen. Unsere Judokas gewannen dabei ihre Kämpfe, insgesamt verlor aber

ihre Mannschaft mit 3:4 und errang einen sehr guten 3. Platz.

Am Tag danach waren gleich zehn Kämpfer, zwei Kampfrichterinnen, drei Trainer und acht Eltern des Vereins in die „Grüne Mitte“ Saalfelds zum Pokalturnier gereist. Die Jungen und Mädchen bildeten nur einen kleinen Teil des 321 Starter zählenden Teilnehmerfeldes aus 38 Vereinen und sechs Bundesländern. Den 2. Platz erreichte Ronja Müller aus der Neustädter Abteilung. Die lange Trainingspause machte sich am deutlichsten bei Jannick Stahl und Rang 7 bemerkbar. Mittlerweile ist das Training im vollen Gange und neuen Erfolgsgeschichten steht nichts im Wege.

den Teilnehmerfeldes aus 38 Vereinen und sechs Bundesländern. Den 2. Platz erreichte Ronja Müller aus der Neustädter Abteilung. Die lange Trainingspause machte sich am deutlichsten bei Jannick Stahl und Rang 7 bemerkbar. Mittlerweile ist das Training im vollen Gange und neuen Erfolgsgeschichten steht nichts im Wege.

Weiter ging es schon am nächsten Wochenende in Greiz zum Schloss-Pokal. Mit sechs Startern ging es auf die Tatami und der Wettkampftag zeigte sich als sehr erfolgreich für unseren Verein. Gleich dreimal ganz oben aufs Siegertreppchen konnten mit Vitus, Julian und Cora unsere Sportler steigen. Platz Zwei und damit Silber sicherte sich Maximilian durch energisches Auftreten im Wettkampf. An diesen Wochenenden stand nicht nur Judo auf dem Plan, denn das Winterwetter lockte und so trafen sich die Kinder, Jugendlichen und Eltern des Vereins zu einem gemeinsamen Rodelnachmittag in Pörmitz.

Daniela Pfendt-Stahl



Erfolgreiche Hundeprüfung



Jenny Gütter und Simba beim Transport des Scheintäters (Daniel Riedel)

Am 3. Adventssonntag wurde eine Hundeprüfung gemäß FCI-Leitfaden unter der Schirmherrschaft des BOXER-KLUB e.V. auf dem Hundesportplatz des Hundesportvereins 1925 e.V. in Neustadt durchgeführt. Insgesamt zehn Hundeführer stellten sich mit zwölf Hunden den Leistungsrichtern Andrea und Kai Möckel in den unterschiedlichen Prüfungsstufen. Unter den Teilnehmern befanden sich auch zwei Hundesportler aus der sonntäglichen Trainingsgruppe des Vereins, die sich und ihre Tiere für die Begleithundeprüfung vorbereitet hatten. Zum Prüfungstag konnten Bendix Scheuerl mit seiner Schäferhündin Tala vom Fichtenschlag und Monika Fo-

cke mit ihrem Australian Sheperd-Rüden Zeus nach erfolgreicher Absolvierung des theoretischen Sachkundenachweises auch in den Disziplinen Unterordnung mit und ohne Leine, Ablegen unter Ablenkung und öffentlichem Verkehrsteil die Leistungsrichter mit guten Ergebnissen bei der Begleithundeprüfung überzeugen. Eine beachtliche Leistung zeigte auch unsere junge Hundesportlerin Jenny Gütter mit ihren zwei Harzer Fuchs-Rüden Simba und Asko in den Prüfungen nach IPO 3 bzw. IPO 1, wobei hier Simba im Bereich der Fährtensuche die Top-Leistung von 100 Punkten erreichen konnte und so insgesamt über alle drei Teilbereiche (Fährte, Unterordnung und Schutzdienst) ein sehr gutes Gesamtergebnis aufwies. Auch ihr zweiter Harzer Fuchs-Rüde Asko zeigte in den einzelnen Prüfungsteilen der IPO 1 gute und sehr gute Leistungen und schnitt insgesamt mit einer guten Gesamtnote ab. Ein weiterer Neustädter Vereinskollege Rico Krause erreichte mit seinem Labradorrüden Benny ebenfalls eine gute Leistung in dieser Prüfungsklasse. Die aus nah und fern angereisten Boxerfreunde konnten diesen Prüfungstag ebenso erfolgreich abschließen, wobei hier Vereinskollege Daniel Riedel aus Pößneck mit sehr gutem Ergebnis und Mike Schubert aus Magdeburg mit einer vorzüglichen Bewertung abschließen konnten. Diesen beiden Hundesportlern sei auch noch dafür gedankt, dass sie sich als Scheintäter für die anderen Prüfungsteilnehmer zur Verfügung stellten. Für Mike Schubert und seinen Boxerrüden

Hunter vom Hollermorgen war dieser Prüfungstag von besonderer Bedeutung, da sie hier wichtige Punkte für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft sammeln konnten. Ein weiterer Dank gilt auch dem Prüfungsleiter Nobert Dutsch sowie den anderen Vereinsmitgliedern und Helfern, die sehr zum Gelingen dieses erfolgreichen Prüfungstages beitrugen.

Henning Schirmer



Bendix Scheuerl mit Tala vom Fichtenschlag bei der Auswertung der erbrachten Leistung

Abteilung Tischtennis des SV „Blau-Weiß 90“ Neustadt verstärkt die Nachwuchsarbeit



Klaus Mailbeck und Christian Herrgott

Die Abteilung Tischtennis des SV „Blau-Weiß 90“ e.V. Neustadt (Orla) freut sich über zahlreiche Neuanschaffungen, die hauptsächlich das Training der Kinder und Jugendlichen fördern sollen.

Auf Initiative der Abteilung Tischtennis und dessen Leiter Klaus Mailbeck wurden neben vier neuen Tischtennisplatten, Netzgarnituren und Absperrungen für den Wettkampfbetrieb, auch eine Ballmaschine, ein Return-Brett und ein Top-Spin Rad

mit Tachometer für das effiziente Training des Nachwuchses der Abteilung angeschafft. Die Gesamtkosten der Investition betragen über 5.000 €. Der Verein beantragte mit Unterstützung des Landtagsabgeordneten Christian Herrgott (CDU) Lottomittel beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und konnte einen Großteil der Anschaffungskosten in Höhe von 4.000 € als Zuwendung erhalten. „Es freut mich sehr, dass der Verein durch Lottomittel aus dem Bildungsministerium nun die Möglichkeit erhalten hat, die Trainingsarbeit des Nachwuchses zu optimieren und den Standards der Wettkampfordnung entsprechen kann“, so Christian Herrgott.

Die Abteilung Tischtennis hat derzeit 36 Mitglieder, davon sind 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 12-14 Jahren. In der Saison 2017/2018 stieg die 1. Jugendmannschaft nach über 50 Jahren zum ersten Mal wieder aus der Saale-Orla Kreislīga in die Bezirksliga auf.

Katharina Kappe

Einladung des SV „Blau-Weiss `90“ e.V. Neustadt (Orla) und des FC Chemie Triptis zum Fußballferiencamp im Sommer 2019



Nach dem gelungenen Feriencamp im Jahr 2018 werden der FC Chemie Triptis und der „SV Blau-Weiss `90“ e.V. Neustadt (Orla) auch im Jahr 2019 wieder ein Feriencamp in zwei Durchgängen (08.07. - 12.07. und 15.07. - 19.07) für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren anbieten. Dabei steht der Fußball im Mittelpunkt einer spannenden Woche. So können die Campteilnehmer täglich in verschiedenen altersgerechten Gruppen trainieren und ihre technischen Fähigkeiten unter Aufsicht erfahrener Trainer und Betreuer festigen und ausbauen. Bei einem abwechslungsreichen Rahmen- und Freizeitprogramm am Nachmittag werden alle jungen Fußballer(innen) den Spaß ebenfalls nicht vermissen. Ausflüge ins Triptiser Freibad und zur Sommerrodelbahn nach Saalburg sind bereits fest geplant, außerdem werden die Teilnehmer weitere attraktive Freizeitangebote erleben. Ausgangspunkt aller Aktivitäten wird sowohl das Sportgelände des SV „Blau-Weiss `90“ in Neustadt, sowie das Sportgelände des „FC Chemie“ in Triptis sein. Für den eventuell notwendigen Transfer zwischen beiden Orten ist natürlich gesorgt. Abgerundet wird jeder Durchgang am Freitagnachmittag mit einem gemeinsamen Ab-

schlussfest für Teilnehmer, Eltern und alle Betreuer. Nähere Infos zum Ablauf finden Sie auch unter der Rubrik „Ablaufplan + wichtige Infos“ und unter „Infos & FAQ“ auf der extra hierfür angelegten Internetseite. Diese erreicht man unter anderem über einen Link auf der Homepage des SV „Blau-Weiss `90“ (www.bw-fussballer.de). Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, haben sich die ersten bereits online angemeldet, aber auch eine schriftliche Anmeldung im Sportlerheim ist möglich. Nicht nur die Vorbereitungen auf das Feriencamp laufen auf Hochtouren, auch die Vorbereitungen der ersten Männer-Mannschaft der Blau-Weißen auf die Rückrunde der Saison sind in vollem Gange. So bestreitet die „Grüttner-Elf“ insgesamt 8 Vorbereitungsspiele, unter anderem am Mittwoch, 13.02.19, 19:00 Uhr, zu Hause gegen den BW Niederpöllnitz, am Samstag, 16.02.19, 14:00 Uhr, (Auswärts) gegen den SC 1903 Weimar, am Mittwoch, 20.02.19, 19:00 Uhr, in Neustadt gegen Thüringen Jena und am Samstag, 23.02.19, 14:00 Uhr, zu Hause gegen Eintracht Eisenberg.

Bert Rosenbusch

Auf nach Greiz zum Schloss-Pokal!



Foto: Zeier

Am 26. Januar hieß es zeitig aufstehen, um über die komplett verschneiten Straßen nach Greiz zu gelangen. Am Ende hatten es nur 135 Judokas geschafft, den Kampf um den Schloss-Pokal anzutreten. Für den TSV „Germania 1887“ e.V. startete Lotta Zeier im vierten Jahr in Folge hier in Greiz.

Diesmal setzte sie ganz auf ihre neuen Bodentechniken, um diese erstmals unter Wettkampfbedingungen zu testen und noch vorhandene Schwachstellen zu erkennen. Mit viel Übersicht kontrollierte sie ihre Kämpfe und konnte so dreimal mit Ippon (voller Punkt) von der Matte gehen und hielt am Ende den Pokal glücklich und stolz in ihren Händen. Ein toller Erfolg für Lotta!

Udo Kiuntke - Abteilungsleiter Judo

Thüringer Landesmeisterschaften 3000 m Bahn in Erfurt



Am 12. Januar fanden in Erfurt die Hallenlandesmeisterschaften der Leichtathletik statt, an denen auch drei Sportler vom

TSV „Germania 1887“ teilnahmen. Alle drei Athleten holten sich eine Silbermedaille, also den Vizelandesmeistertitel in 3000 m Bahn. Katja Pörsch in der AK W35 mit einer Zeit von 14:05 min., Janine Thurnau in der AK W40 mit einer Zeit von 13:26 min. und Jürgen Gläser AK M60 in einer sehr guten Zeit von 16:09 min.

Einen Tag später waren die kleinen Leichtathleten gefragt. Zum 22. Bambino-Sportfest in Erfurt waren Amelie und Helena Broßmann vom TSV „Germania 1887“ am Start. Amelie belegte in ihrer Altersklasse W8 beim 800 m-Lauf einen starken 2. Platz. Auch Helena schaffte es auf's Podest. Sie holte sich die Goldmedaille im 800 m Lauf. Eine starke Leistung von unseren zwei Athleten (bei über 30 Athleten pro Wettkampf).

Weitere Ergebnisse:

Amelie: 50 m 8,5 sec. / Weit 3,31 m. Helena: 50 m 8,4 sec. / Weit 3,37 m Hoch 1,05 m.



K. Pörsch

Sonstige Mitteilungen

Kursangebote der Volkshochschule Saale-Orla-Kreis



Meditation für Anfänger und Fortgeschrittene | 19F2-30101

Meditation schafft ein innerliches Zur-Ruhe-Kommen, regt die Selbstheilungskräfte an, bewirkt eine Verbesserung der Aufmerksamkeit sowie Leistungsfähigkeit und trägt zu einer positiven Lebensgestaltung bei. Es werden verschiedene Formen der Meditation vorgestellt und erlernt.
ab Montag, den 18.02.2019 | 18:00 Uhr | Neustadt, Haus am Stadttor

Zumba Gold - auch für Anfänger | 19F1-30202

Ein Kurs speziell für aktive ältere Erwachsene, die nach einem weniger intensiven Workout suchen. Zumba Gold ist ein Herz-

Kreislauftraining, das die Balance und Koordination schult. Spaß an Bewegung und Musik steht im Vordergrund.

ab Montag, den 18.02.2019 | 17:45 Uhr | Pößneck, VHS

Hatha Yoga - Anfänger | 19F1-30102

Die Anforderungen des modernen Alltags lassen uns allzu oft mit Stress, innerer Unruhe und Anspannungen zurück. Dieser Kurs möchte Ihnen dabei helfen, über Asanas (Körperhaltung) sowie Atemübungen

und Entspannung einen Ausgleich zum Alltag zu finden und zur Ruhe zu kommen.
ab Montag, den 18.02.2019 | 17:30 Uhr | Pößneck, Freizeitzentrum

Computerwerkstatt - Schnupperstunde | 19F1-50101

Lernen Sie die Grundfunktionen des Computers kennen und erhalten Sie einen Einblick in die Nutzung des Internets.

ab Dienstag, den 19.02.2019 | 13:30 Uhr | Pößneck, AWO Begegnungsstätte

Anmeldungen sind möglich:

Online: www.vhs-sok.de/kurse | Per E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de |

Per Telefon: 03647 448-144 | Persönlich: Geschäftsstelle Pößneck, Wohlfarthstr.3-5, 07381 Pößneck

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Bibelstudium, Jesus - Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 17.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Februar/ März 2019:

Fr: 15.02. Ist die Bibel noch aktuell?

So: 17.02. Warum man der Bibel vertrauen kann

Fr: 22.02. Lassen sich Bibel und Wissenschaft miteinander vereinbaren?

So: 24.02. Die Erde wird für immer bestehen bleiben

Fr: 01.03. Kann uns die Bibel im täglichen Leben helfen?

So: 03.03. Sicherheit in einer unruhigen Welt

Fr: 08.03. Warum müssen Christen Steuern zahlen, auch wenn diese für unbiblische Zwecke genutzt werden?

So: 10.03. Jehova - der große Schöpfer

Was sonst noch interessiert

Tag der Berufe am 06.03.2019

Am 6. März 2019 öffnen 107 regionale Unternehmen (Jena 48, Saalfeld-Rudolstadt 38, Saale-Holzland-Kreis 26) ihre Türen, damit Schülerinnen und Schüler mehr über die verschiedenen Berufe erfahren können. Dabei gewähren sie Einblicke in die Firma, stellen Anforderungen und Praxis der Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen rund um die Ausbildung. Es besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und die Arbeitsplätze zu besichtigen. In ei-

nigen Betrieben kann man sich dann auch selbst ausprobieren und eigene Talente entdecken.

Teilnehmen können alle Jugendlichen ab Klasse sieben. Einen Überblick über die beteiligten Firmen erhält man unter www.tagderberufe.de.

„Klasse sieben ist ganz sicher nicht zu früh, um erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln, denn meist steht schon ab Klasse acht, das erste Schülerpraktikum

an“, weiß Holger Bock, Leiter der Jenaer Arbeitsagentur, „da ist es gut, wenn man schon grobe Vorstellungen von seiner beruflichen Zukunft hat. Der Tag der Berufe ist dafür ideal, denn hier kann man in ein bis zwei Stunden schon mal erste berufliche Eindrücke bekommen.“

Internetseite mit sofortiger Anmeldung

Wer am 06. März 2019 ein Unternehmen besuchen möchte, kann sich bis 01.03.2019 unter www.tagderberufe.de anmelden.

Bin ich für ein Studium geeignet? Probieren geht vor Studieren!

Viele Abiturienten machen sich Gedanken über mögliche Studienrichtungen. Um das Wunschstudium später erfolgreich zu absolvieren, ist auch die persönliche Eignung wichtig. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 können mit einem Beratungstest überprüfen, ob ihr Wunschstudium zu ihnen passt. In den Winterferien, vom 11. - 14. Februar 2019, wird der so genannte „Studienfeldbezogene Beratungstest“ in den Räumen des Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit Jena durchgeführt und beginnt jeweils um 10 Uhr. Am 12. Februar gibt es einen zusätzlichen Termin um 13.30 Uhr.

Studienfeldbezogene Beratungstests gibt es derzeit für folgende Bereiche:

- Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Informatik/Mathematik
- Philologische (sprachwissenschaftliche) Studiengänge.

Der jeweilige Test nimmt etwa 2-3 Stunden Bearbeitungszeit in Anspruch. Das Ergebnis wird anschließend mit jedem Teilnehmer individuell ausgewertet. Die Teilnahme am Test ist kostenfrei. Eine

Voranmeldung ist erforderlich! Interessierte können sich ab sofort unter 03641 379948 oder per E-Mail unter Jena.BPS@arbeitsagentur.de melden.

Die Tests wurden in den letzten Jahren speziell für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 - 13 entwickelt. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Personen, die in den studienfeldbezogenen Beratungstests gut abschneiden, auch gute Studienleistungen in den jeweiligen Fächern erbringen. Das Testergebnis kann eine Entscheidungshilfe und/oder Ausgangspunkt für die weitere Berufsberatung sein.

Trennung/Scheidung der Eltern - und was dann?

Gruppenangebot für Schulkinder

Wenn Eltern sich trennen, ist das auch für Kinder eine grundlegende Veränderung ihrer Lebenswelt.

Unser Gruppenangebot soll Kindern aus Trennungs- und Scheidungsfamilien helfen, sich in dieser Zeit der Verunsicherung neu zu orientieren, ihre Gefühle einzuordnen und auszudrücken. Hierbei kann es den Kindern helfen zu erleben, dass auch andere Kinder in ähnlicher Form von einer Trennung der Eltern betroffen sind. Die gegenseitige Anteilnahme der Gruppe unterstützt die Kinder, mit dem emotional belastenden Trennungs- und Scheidungsthema offener umgehen zu können. Be-

wältigungsmöglichkeiten und Ressourcen der Kinder sollen gestärkt und erweitert werden.

Die Teilnahme ist freiwillig und braucht die Zustimmung beider Eltern. Die Eltern werden durch Vorgespräche, begleitende Gespräche auf Wunsch und den Elternabend am Ende des Gruppenangebotes einbezogen.

Termine: 10 Termine vom **14.03. bis 06.06.2019**, wöchentlich donnerstags (außer in den Ferien)

Uhrzeit: **15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
Ort: Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck

Zielgruppe: Jungen und Mädchen im Alter von **9 - 12 Jahren**

Kosten: einmalig 10 € (Pausenversorgung und Material)

Anmeldungen sind bis zum 01.03.2019 möglich!

Anmeldung/Kontakt:

Diakonieverein Orlatal e.V.
Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Tel.: 03647 422835

Mail: efb-poessneck@dv-orlatal.de